



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
Direktion für Arbeit

# **Fachpool AMA des VSAA : Erfahrungsaustauschveranstaltung vom 11. November 2014**

**Rolf Gerspacher**

11. November 2014



# Themenübersicht

1. Standardisierter Lohnrechner
2. RESA / RESASA – Projekt
3. Arbeitsmarktbeobachtung der kantonalen TPK –  
Ergebnisse der Audits / Auswertung der Konzepte
4. Vollzugsverbesserungen FlaM – Rückblick  
Schulungsveranstaltungen 2014
5. Revision BGSA



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
Direktion für Arbeit

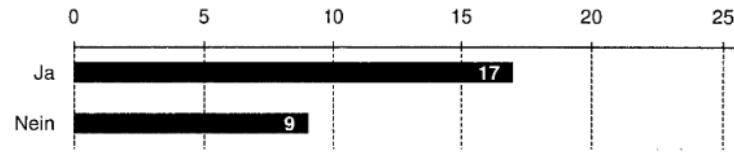
# 1. Standardisierter Lohnrechner 2014 Salarium+



# Ausgangslage

- 2012: SECO-Umfrage bei den Kantonen
- Mehrheitlich positive Rückmeldung hinsichtlich eines standardisierten Lohnrechners (Salarium+) auf Bundesebene

## 1. a) Besteht in Ihrem Kanton ein Bedürfnis für einen nationalen Lohnrechner BFS?



Ein Bedürfnis für einen nationalen Lohnrechner BFS äussern folgende 17 Kantone: BE, BL, BS, GR, JU, LU, NE, NW, OW, SG, SH, SO, SZ, TI, UR, VD und ZG. Keine Verwendung für einen nationalen Lohnrechner BFS vermerken die Kantone AG, AI, AR, FR, GE, GL, TG, VS und ZH. Als zwei Hauptgründe für einen nationalen Lohnrechner BFS werden genannt:

- einheitliche Basis für alle Kantone, Harmonisierung des Vollzugs
- Zugriff ausl. Firmen via Internet, Transparenz schaffen für ausländische Unternehmen, Missbrauch verhindern

- Entscheid VSAA am 4.10.2013
- Gemeinsamer Auftrag der Kantone und des SECO ans BFS



# Meilensteine

## Was bisher geschah:

- 2013: Beginn des Projekts
  - 4.10.2013: Entscheid VSAA
  - Sommer 2014: Offerte vom BFS
  - Oktober 2014: Einführung des Projekts beim BFS mit Salarium
- 2014: Fertigstellung Salarium+ gleichzeitig mit der Aktualisierung des bestehenden Salariums des BFS

## Nächste Schritte:

- Beginn 2015: Benützung des neuen Tools durch die Kantone
- **1. Quartal 2015: Rückmeldungen der Kantone**
- 2. Quartal 2015: Entscheid über allfällige Anpassung oder Weiterentwicklung des Tools.



# Standardisierter Lohnrechner (Salarium+)

- Ende 2014 steht das Tool zur Verfügung
  - Beispiel der Maske

The screenshot shows the 'Salarium' web application interface. At the top, there is a header with the Salarium logo and the title 'Individueller Lohnvergleich'. Below this, the main heading reads 'Salarium – der individuelle Lohnvergleich'. A list of bullet points provides details: 'Nach Branche, Region & Funktion' and 'Auf Basis der Lohnstrukturerhebung 2010 von 1,4 Mio. Lohnangaben'. There are two dropdown menus: 'Datengrundlage' and 'Berechnungsmethode'. At the bottom, a prominent blue button says 'Jetzt meinen Lohn berechnen'. The background of the interface features a blurred image of Swiss banknotes.



# Standardisierter Lohnrechner (Salarium+)

- Wer hat Zugang und was bietet der standardisierte Lohnrechner?
  - Kein öffentliches Tool – nur für kantonale Arbeitsmarktbehörden
  - Basiert auf der Lohnstrukturerhebung 2012 des BFS
  - Modell des BFS ermöglicht eine Schätzung des üblichen Lohnes (Lohnspanne) auf kantonaler Ebene für ein individuelles Profil
  - Keine Differenzierung des berechneten üblichen Lohn nach Geschlecht oder Nationalität der Arbeitnehmenden
  - Als Referenzwerte schätzt das Modell jeweils den Median Q2 (50%), das Quartil Q1 (25%), sowie das Quartil Q3 (75%)
- 2014 Finanzierung: SECO und BFM
- 2015 Finanzierung: SECO und Kantone



# Fragen?







## **2. RESA / RESASA Projekt: Liste der sanktionierten Arbeitgeber gemäss Entsendegesetz / BGSA**



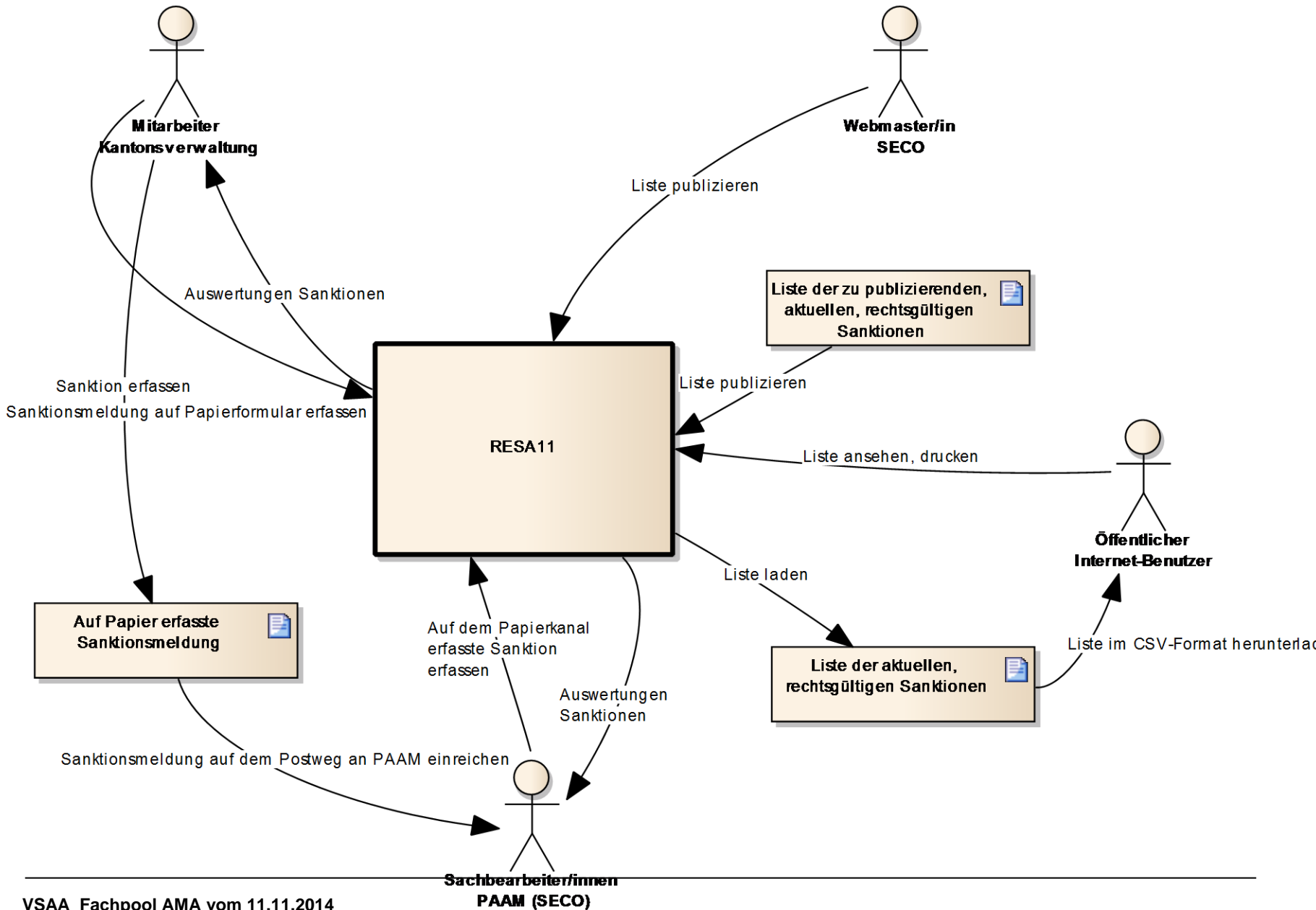
# Bestehendes System

- Weitergabe der Sanktionen durch kantonale Behörden ans SECO
- Bearbeitung der Sanktionen im SECO
- Erfassung der kantonalen Entscheide durch das SECO
- Aktualisierung der Excel Liste vom SECO
- Monatliche Publikation der Excel Liste auf der Internetseite:  
<http://www.seco.admin.ch/themen/00385/00448/00449/index.html?lang=de>
- Kontrolle der Kantone
- Monatliche Anpassung der Liste durch SECO



# Ausgangslage

- Starke Zunahme der Anzahl Sanktionen
- Technische Probleme wegen Erfassung im Excel Format
- Qualitätsverlust der Daten
- Hohe Anzahl involvierter Akteure





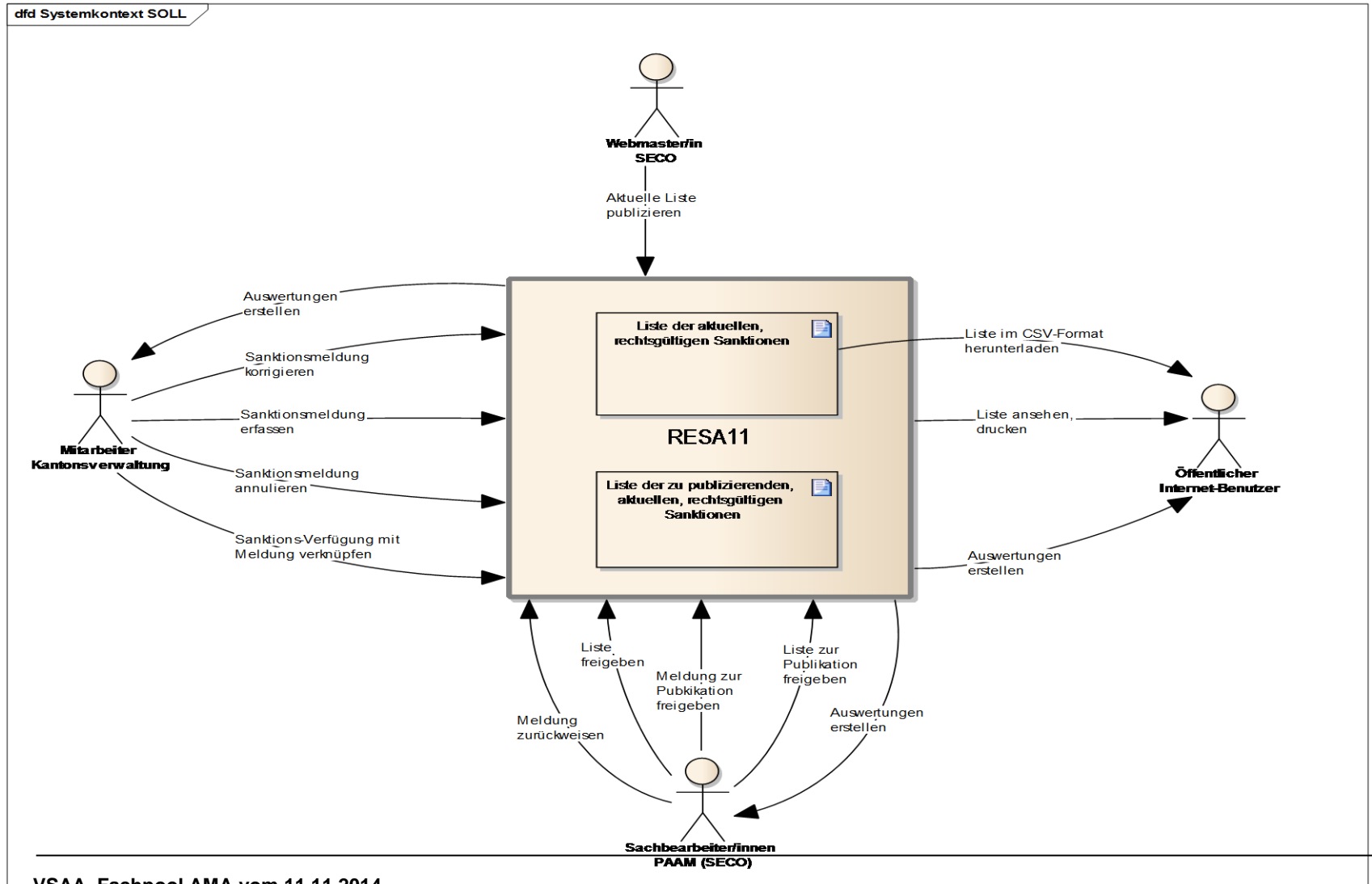
# Neues System

- Bereitstellung einer Intranetplattform
- Direkte Erfassung im System durch die kantonalen Behörden
- «On time» Tool - immer aktuell → auf Wunsch der Kantone
- Internes System, ständig modifizierbar
- Verschiedene Verwendungsmöglichkeiten (Statistik)
- Stichprobenartige Kontrollen durch das SECO
- Monatliche Publikation / Information der Öffentlichkeit durch das SECO



# Neues System

- Bearbeitung der Daten auf einer einzigen Intranetplattform





# Vorstellung des neuen Tools

- Eine Intranetplattform mit Zugang für die Kantone und das SECO
- Klare und vorbestimmte Masken gemäss EntsG und BGSA
- Ein «on time» System mit stets aktuellen Ergebnissen

The screenshot displays the RESA web application interface. At the top, there is a navigation bar with the Swiss flag and the text 'Schweizerische Eidgenossenschaft', 'Confédération suisse', 'Confederazione Svizzera', and 'Confederaziun svizra'. Below this, the 'Bundesverwaltung admin.ch' logo and 'Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF' are visible, along with 'Staatssekretariat für Wirtschaft SECO'. The main content area is titled 'Sanktionen Überblick' and includes a filter section with dropdown menus for 'Datum', 'Kanton', 'AG', 'Status', and 'freigegeben', along with 'Auswählen' and 'Zurücksetzen' buttons. Below the filter is a table of 'Sanktionsmeldungen' with columns for 'Verfahrens Nr.', 'Firma', 'Busse (CHF)', 'Kontrollkosten (CHF)', 'Verfahrenskosten', 'Sperrung', 'Beginn', 'Dauer (Mt)', 'Status', and 'Aktion'. The table contains five rows of data. At the bottom of the table, there are buttons for 'Bearbeiten', 'Zurückweisen', 'Übermitteln', and 'Löschen', along with 'Abbrechen' and 'Meldungen übermitteln' buttons.

Verfahrens Nr.	Firma	Busse (CHF)	Kontrollkosten (CHF)	Verfahrenskosten	Sperrung	Beginn	Dauer (Mt)	Status	Aktion
BE14.050	Klakocer GmbH	2500.00	125.00	148.00	ja	1.10.2013	6	zurückgewiesen	[edit] [delete] [refresh]
BE14.108	Meier Elektro Co.	150.00	-	-	nein	1.10.2013	-	erfasst	[edit] [delete] [refresh]
BE14.023	Giezer	1500.00	200.00	120.00	ja	1.10.2013	x	freigegeben	[edit] [delete] [refresh]
BE13.844	Müller Sanitär	1500.00	55.00	120.00	ja	1.10.2013	3	publiziert	[edit] [delete] [refresh]
BE13.801	Wanzenried AG	5000.00	3000.00	1500.00	nein	1.10.2013	-	publiziert	[edit] [delete] [refresh]



# Zeitplan

- Konzeptphase bis November 2014
- Entwicklung und Testphase bis 1. Quartal 2015
- Einführung 2. Quartal 2015
- Pilotphase
- Flächendeckende Einführung 3. Quartal 2015





# Fragen?





Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
Arbeitsmarktaufsicht

# **3. Arbeitsmarktbeobachtung der kantonalen TPK**



# Chronologie

- Sommer 2011: Runder Tisch BR JSA mit Sozialpartnern und Kantonen
- Arbeitsgruppe: Vorschläge zur Verbesserung des Vollzugs
- Empfehlung der Arbeitsgruppe: kantonale TPK müssen über die Strukturen und Abläufe verfügen
- SECO erarbeitete, zusammen mit der TPK Bund und den kantonalen TPK Empfehlungen zur Arbeitsmarktbeobachtung
  - Methode: Feststellung des orts- und branchenüblichen Lohnes
  - Methode: Feststellung einer wiederholt missbräuchlichen Lohnunterbietung;
  - Definition der Voraussetzungen für die Durchführung von Verständigungsverfahren;
  - Definition der Voraussetzungen für Gespräche mit den Sozialpartnern / weitergehende Massnahmen.



# Analyse der kantonalen Konzepte

## 1. Feststellung des üblichen Lohns

Zwei idealtypische Vorgehensweisen:

### a) Lohnrechner

- Kantonale Erweiterung der LSE oder Salarium
- Ermittlung des üblichen Lohns mittels ökonomischen Modellen

### b) Referenzlöhne

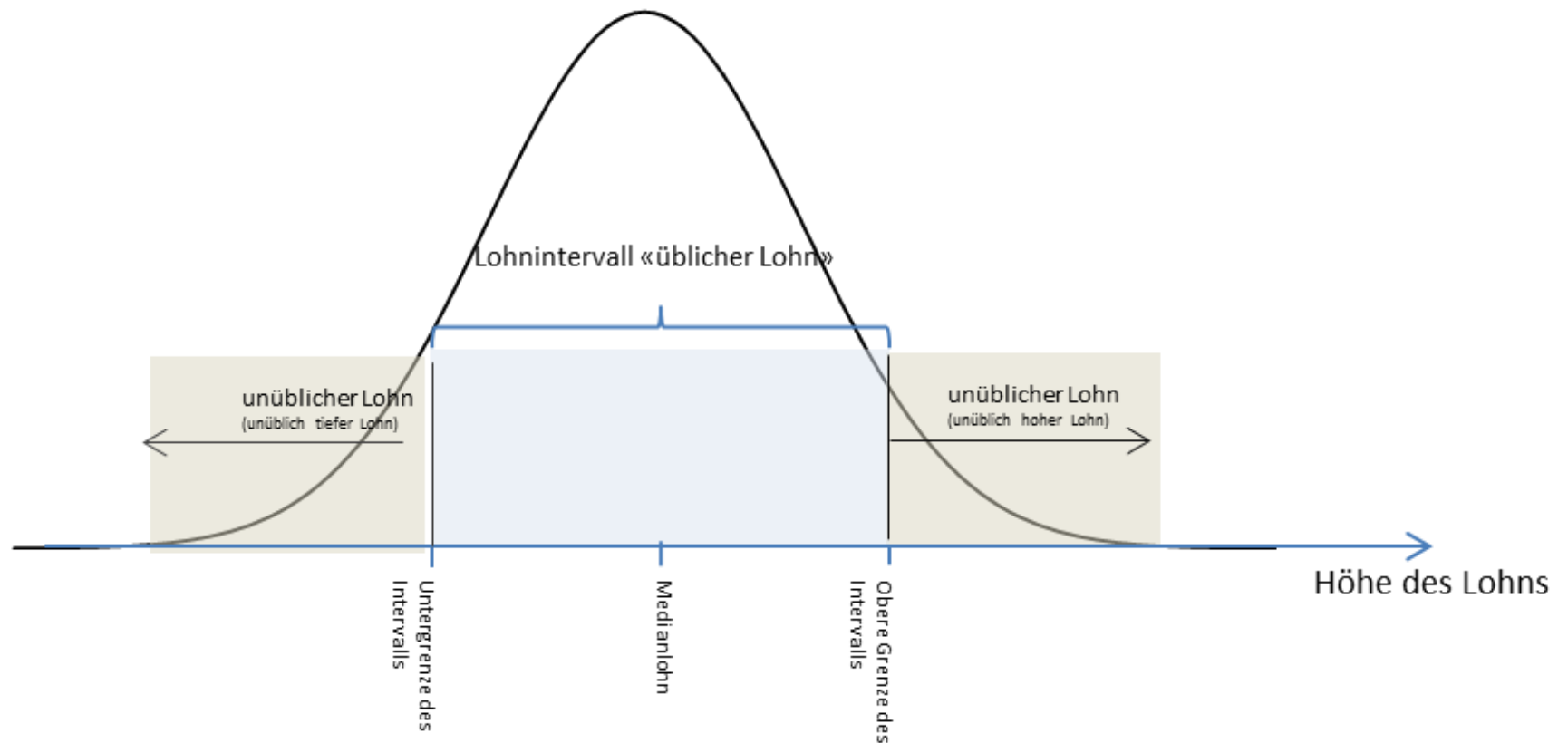
- Lohnbuch, GAV-Löhne, Lohnrichtlinien, Lohnempfehlungen
- Ermittlung des üblichen Lohns anhand von Referenzlöhnen für vergleichbare Tätigkeiten



# Analyse der kantonalen Konzepte

## 2. Feststellung einer Lohnunterbietung

### Definition einer Interventionsschwelle





# Ergebnisse der Audits

## 1. Kontrollstrategien

Zwei idealtypische Kontrollstrategien:

- a) Schwerpunkt Feststellung von wiederholt missbräuchlichen Lohnunterbietungen in einer Branche
- b) Schwerpunkt Verhinderung von Lohnunterbietungen im Einzelfall

→ Kombination beider Strategien



## 4 Aktuelle Massnahmen des SECO

- Lohnrechner

Weitere Verbesserungsmöglichkeiten:

- Verbesserung des Informationsaustausches SECO-Kantone
- Verbesserung des Informationsaustausches zwischen den Kantonen



# Fragen?







Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
Direktion für Arbeit

# **4. Vollzugsverbesserungen FlaM**

## **Rückblick Schulungsveranstaltungen 2014**



# Schulungsveranstaltungen 2014

- 4 Veranstaltungen
  - Bern
  - Zürich
  - Gordola
  - Tolochenaz
- Insgesamt rund 300 Teilnehmende aus PK, Kontrollvereinen und Kantonen
- Vorstellung des Musterprozesses
- Workshops – Wie kann der Vollzug optimiert werden?



# Schulungsveranstaltungen 2014

- SECO zieht positive Bilanz
- Anwesenheit von BR JSA → Vollzug ist auch ein wichtiges politisches Thema

## Weiteres Vorgehen

- Auswertung der Workshops
- Weiterbildung im Rahmen der ordentlichen brancheninternen Schulungen



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Wirtschaft SIK  
Bundesamt für Wirtschaft und  
Arbeitsmarktaufsicht

# 5. Revision des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit (BGSA)

## Schulungsunterlagen



# Beschluss des Bundesrates vom 20. August 2014

## Ende März 2015 Vernehmlassungsvorlage

### Gesetzliche Grundlagen für:

- Amtshilfe ausserhalb des Kontrollgegenstandes
- Ausdehnung des Kreises der unterstützenden Behörden
- Verbessertes Datenaustausch
- Weisungs- und Aufsichtskompetenz des SECO
- Anpassung Finanzierungssystem
- Präzisierung von Art. 13 BGSA und des vereinfachten Abrechnungsverfahrens
- Selbständige Sanktionskompetenz der KKO bei Verstösse gegen Art. 136 AHVV und Art. 3a QStV



# Weiteres Vorgehen

- Schreiben SECO → VSAA
- Einberufung ad hoc-Arbeitsgruppe
- Diskussion des Entwurfs des SECO (Woche 50)
- Konsolidierung
- Frühjahr 2015: ordentliches Vernehmlassungsverfahren  
→ alle Kantone werden zur Stellungnahme eingeladen



# Schulungsunterlagen

- Erarbeitung der Unterlagen durch das SECO im Verlauf 2014
- Diskussion im Rahmen der ad hoc Arbeitsgruppe
- Fertigstellung bis Ende Jahr



# Fragen?

